

Deutscher Wandertag 2013 in Oberstdorf ...

... wir waren dabei

**Reiseleiterin Elke Becker berichtet von ihrer erlebnisreichen Fahrt
vom 23.06. – 02.07.2013**



Am 23.06.2013 um 08.00 Uhr fuhren wir mit einer Gruppe von 43 Teilnehmern unserer SGV Abteilung Do.-Aplerbeck mit einem Reisebus nach Oberstdorf im Oberallgäu. Die Fahrt verlief ruhig, da am Sonntag kaum Lkw's unterwegs waren, sodass wir nach gut 8 Stunden an unserem Hotel ankamen. Das Hotel „Waldesruhe“ befindet sich auf einer westlich von Oberstdorf gelegenen Anhöhe. Wir hatten vom Hotel einen schönen Blick auf Oberstdorf.

Für die Tage unseres Aufenthaltes hatten wir Wanderungen verschiedener Schwierigkeitsgrade geplant. So durchwanderten wir am 1. Tag die Breitachklamm, die die tiefste und auch eine der schönsten Felsenschluchten Mitteleuropas ist. Am 2. Tag machten wir eine Busrundreise durch das Oberallgäu. Die Fahrt führte uns über Hindelang, das Oberjoch, das Tannheimer Tal, den Gaichtpass, Reutte, den Ammerwald nach Schloß Linderhof. Linderhof ist das einzige seiner Schlösser, das König Ludwig II. vollenden und auch bewohnen konnte.



In der Breitachklamm



Schloß Linderhof

Nach der Besichtigung des Schlosses fuhren wir weiter zum Kloster Ettal und dann nach Oberammergau. Der ganze Ort ist ein Museum mit seinen vielen Lüftmalereien an den Hausfassaden. Nach einem Aufenthalt ging die Rundfahrt weiter zur Wieskirche, die seit 1983 als UNESCO-Weltkulturerbe unter besonderem Schutz steht. Die Fahrt ging weiter am Forggensee entlang, von wo wir die Schlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau sehen konnten. Über Füssen, Pfronten und Sonthofen ging die Fahrt zurück nach Oberstdorf.

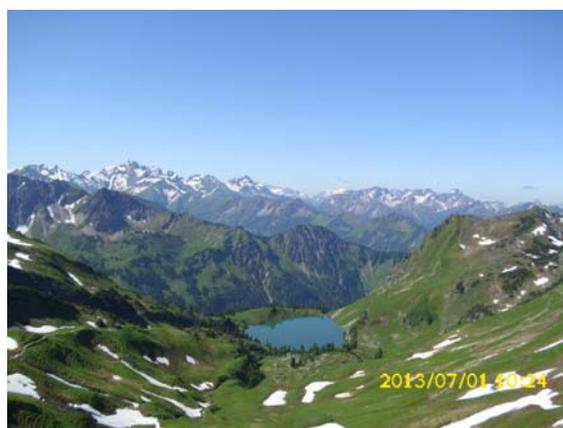


Kloster Ettal



Hübsches Haus in Oberammergau

An den nächsten drei Tagen wanderten wir in unterschiedlichen Gruppen auf den Höhenwegen im Kleinwalsertal, durchs Stillachtal, den Wallraffweg, fuhren mit den Seilbahnen auf's Fellhorn, das Söllereck, die Kanzelwand und unsere aktivste Gruppe wanderte auch durchs Hochgebirge über Kammwege auf denen noch relativ viel Schnee lag.





Bisher war uns der Petrus nicht sonderlich holt. Das Wetter war sehr wechselhaft, doch die Temperaturen zum Wandern ganz gut. Am Samstag machten wir einen Ruhetag und jeder genoss die Freizeit auf seine Weise bei trübem Wetter. Abends nach dem Abendessen trafen wir uns im Oberstdorf-Haus zu einem Allgäuer Festabend.

Alpenländische Instrumentalmusik, mal besinnlich, mal heiter, pffiffige Akkordeonklänge (gespielt von einem 15-jähr. Buben), Harfenmusik fröhlich und behaglich, Jodlergesang der Breitachtaler Johlar. Mit Zitter- und Gitarrenklängen zusammen mit der von der Mutter gespielten Harfe präsentierte sich die Fam. Kerber, die 4 Uth-Buebe sowie eine Jugendgruppe aus Fischen spielten auf versch. Instrumenten Allgäuer Volksmusik. Es war rundum ein abwechslungsreicher, musikalischer Abend.



Am nächsten Tag, dem Sonntag, besuchten viele von uns die Gottesdienste in der kath. und evang. Kirche. In der kath. Kirche wurde ein Jodler-Gottesdienst, gestaltet mit den Breitachtaler-Johlar abgehalten. Auch dort war das Zuhören ein Genuss. Eine größere Gruppe nahm an einer historischen Ortsführung durch Oberstdorf teil, bei der der Ortsführer Einblicke in die Geschichte Oberstdorfs gab und historische und touristische Sehenswürdigkeiten zeigte.



Gegen 13.00 Uhr trafen wir uns am Aufstellort zum Festumzug. Endlich hatte Petrus einsehen (oder unsere Gebete in den Kirchen erhört). Der Himmel wurde hell und blau

und der Festumzug konnte bei herrlichstem Wetter durchgeführt werden. Wir konnten sogar unsere grünen Tücher auf kurzärmeligen weißen Shirts oder Hemden tragen.



Da durch den Regen zuvor die Nummerierung und Einteilung für die Gruppen verschwunden waren, war die Aufstellordnung etwas chaotisch. Dennoch war der Umzug recht schön und sehr lang. Es sollen ca. 8000 Wanderer aus ganz Deutschland teilgenommen haben. An den Strassen standen viele Zuschauer (teils aus den Wandergruppen) aber auch andere Urlauber und viele Einheimische waren an den Fenstern der Häuser. Nach dem Umzug konnten alle den Tag im Ortskern von Oberstdorf ausklingen lassen.

An der Schlusskundgebung, die am nächsten Tag im Langlaufstadion in Oberstdorf stattfand, hat aus unserer Gruppe niemand teilgenommen, da wir den letzten Urlaubstag noch anderweitig geniessen wollten. Es war der 1.Tag an dem schon morgens die Sonne lachte und klare Sicht war. Diesen Tag haben fast alle genutzt um auf das Nebelhorn (2224 m) zu kommen. Von dort aus konnten wir alle Gipfel der umgebenden Berge (es sollen ca. 400 sein) sehen. Der Blick war fantastisch. Unsere Aktivgruppe wanderte vom Nebelhorn zum Laufbacher Eck und Himmeleck und stiegen ins Oytal ab. Die meisten fuhren mit der Seilbahn in 2 Stationen wieder nach unten, und eine Gruppe wanderte von der Seealpe (1.280 m) nach Oberstdorf zurück.



Auf dem Nebelhorn

Schade, dass wir nicht mehr so klare Tage erleben konnten. Aber die Großwetterlage war ja in ganz Deutschland zu dieser Zeit ziemlich schlecht. Sagen möchte ich noch, dass sich der Allgäuer Heimatbund und die Marktgemeinde Oberstdorf und die umliegenden Gemeinden im Oberallgäu viel Mühe mit der Programmgestaltung der Wandertage gemacht haben. Trotz des schlechten Wetters wurden diese von den Wandergruppen gut angenommen.

Zum Abschluss möchte ich mich nochmals bei allen Teilnehmern der Fahrt für die Teilnahme bedanken und hoffe, dass es euch insgesamt gefallen hat. Wir haben die Reise und Wanderungen ohne Unfälle und schlimmere Erkrankungen überstanden und sind auch wieder am Dienstag, dem 02.07. nach einer zügigen und guten Busfahrt in Do.-Aplerbeck um 17.15 Uhr angekommen.

Danken möchte ich auch nochmals allen Wanderführern und Mitorganisatoren Horst Borkenstein, Gerd Schramm, Bernhard Farke, Wilfried Meier und Hannelore Lohmann für die gute Vorbereitung und Durchführung der Wanderungen.



Nächste Deutsche Wandertage:

2014 Bad Harzburg

2015 Paderborn

2016 Sebnitz in der Sächs. Schweiz

2017 Eisenach in Thüringen

SGV Dortmund-Aplerbeck

Text: Elke Becker

Fotos: Elke Becker, Gerd Schramm

Gestaltung: Michael Penzel